

Presseverlautbarung

## Die Massaker an den unschuldigen Menschen im Jemen werden von den rivalisierenden Agenten im Sinn des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen genutzt

(Übersetzt)

Am Sonntagmorgen bombardierten Flugzeuge der Vereinigten Arabischen Emirate einen Markt in Ḍaḥyān, in der Provinz Ṣa'da, und trafen dabei einen Bus mit Kindern auf einer Sommerreise. Berichten zufolge starben bei diesem Angriff 51 unschuldige Menschen, darunter 40 Kinder. Weitere 79 wurden verletzt, wovon 56 ebenfalls Kinder waren. Ein Sprecher der Koalitionstruppen sagte, dass dieser Angriff legitim gewesen sei. Er begründete dies damit, dass der Angriff auf Führer der Huthi-Miliz abzielte, die mit dem Abschuss ballistischer Raketen nach Saudi-Arabien in Verbindung standen. Der Generalsekretär der Vereinten Nationen forderte eine unabhängige Untersuchung des Vorfalls, weshalb sich die Mitglieder des Sicherheitsrats trafen und vom Generalsekretär über die jüngsten Anschläge in Ṣa'da unterrichtet wurden. In Folge der Angriffe starben viele Zivilisten und Kinder. Sie äußerten ihre tiefe Besorgnis über den Angriff, sowie über die anderen Anschläge im Jemen, forderten eine glaubwürdige und transparente Untersuchung und sprachen den Opfern und ihren Familien ihr Beileid aus. Damit bestätigten sie wieder einmal, dass eine politische Lösung die einzige Lösung für die anhaltenden Konflikte im Jemen ist!

Dieses Massaker fand nur eine Woche nach dem Massaker in al-Ḥudaida statt. Am Donnerstag, dem 02.08.2018, wurden am Eingang des Revolutionskrankenhauses und am Fischmarkt schreckliche Anschläge verübt, zwei Orte, die inmitten der Stadt al-Ḥudaida liegen. Auf beide Orte wurden Mörsergranaten abgefeuert; 52 Menschen starben und weitere 122 wurden verletzt. Dies geschah etwa eine Stunde, bevor das Treffen des Sicherheitsrats in Bezug auf die Krise im Jemen stattfand. Im Rahmen dieses Treffens tauschten die Koalition und die Huthi-Miliz nichts als Vorwürfe aus. Sie nutzen das unschuldige Volk Jemens aus, um eine angebliche politische Lösung voranzutreiben; eine Lösung, die von den Vereinten Nationen unterstützt wird. Verhandlungen bezüglich dieser sollen in den kommenden Tagen beginnen.

Faktisch nutzen die beiden rivalisierenden Parteien im Jemen, die im Dienste anderer einen anglo-amerikanischen Konflikt austragen, das Volk Jemens aus. Man schürt regionale Feindschaften, sei es in Bezug auf die Huthi-Miliz und den Iran, oder *Hādī*, der von den Vereinigten Arabischen Emiraten unterstützt wird. Sie alle scheren sich nicht um Unschuldige, die verhungern, an Krankheiten sterben oder durch Bombenanschläge ums Leben kommen. All dies zu einer Zeit, in der die Währung des Landes zusammenbricht und alle Anzeichen friedlichen Lebens in Folge absurder und ungerechter Kriege dahinschwanden.

Vor jeder Konferenz des Sicherheitsrats und der Vereinten Nationen scheint ein Massaker stattfinden zu müssen, durch welches das Blut unschuldiger Menschen vergossen wird, damit dieses den unheilvollen Verhandlungen dienlich sein kann. Wie können die Menschen im Jemen auf einen „Sicherheitsrat“ vertrauen, der für seine Kolonialvergangenheit bekannt ist? Ein Rat, der Konflikte entfachte und in seiner Voreingenommenheit eine Konfliktpartei der anderen vorzieht? Ein Rat, der im Dienste seiner Herren handelt – den amerikanischen Verbrechern, die den Tyrannen und Kindermörder von Syrien unterstützen, Menschen aus ihren Ländern vertrieben und das zionistische Gebilde auf Kosten der unschuldigen Palästinenser aufrechterhalten!?

Wir machen alle rivalisierenden Parteien gleichermaßen verantwortlich dafür, dass sie - ob lokal oder regional - im Dienste anderer einen anglo-amerikanischen Konflikt austragen, der sich auf die Lebensumstände der Menschen und die Situation des Landes auswirkt. Weiterhin machen wir sie für das Töten unschuldiger Menschen verantwortlich. Wir rufen die Menschen im Jemen dazu auf, das Blutvergießen zu stoppen und den Konflikten ein für alle Mal ein Ende zu setzen, indem die Gesetze des Islams angewandt und das rechtgeleitete Kalifat gemäß der Methode des Prophetentums wiedererrichtet wird. Dieser Staat wird das Blut unseres Volkes schützen und sich unserer Angelegenheiten annehmen, damit uns endlich ein Leben ermöglicht wird, das eines Menschen würdig wäre. Allah (t) genügt uns, denn er ist der Verursacher aller Dinge.

### **Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / *wilāya* Jemen**

Tel.: 735417068

E-Mail: [asdaleslam2020@gmail.com](mailto:asdaleslam2020@gmail.com)

Offizielle Website von Hizb-ut-Tahrir:

[www.hizb-ut-tahrir.org](http://www.hizb-ut-tahrir.org)

Seite des Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir:

[www.hizb-ut-tahrir.info](http://www.hizb-ut-tahrir.info)